



Pressedienst

24. Januar 2020

Auschwitz-Überlebender zu Gast im Rathaus

Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke empfing am Freitag, 24. Januar, den ehemaligen Düsseldorfer und Auschwitz-Überlebenden Gary Wolff

Gary Wolff wurde als Günter Richard Wolff 1928 in Düsseldorf geboren. Seine Eltern, Johanna und Eduard Wolff, betrieben an der Immermannstraße einen Textilhandel. Nach dem Besuch der jüdischen Volksschule wurde er an seinem 13. Geburtstag nach jüdischem Ritus Bar Mitzva. Nur vier Tage später wurde die dreiköpfige Familie zusammen mit 1.000 anderen Menschen über den Güterbahnhof Derendorf in das Ghetto Lodz/Litzmannstadt deportiert. Dort lebten die drei unter schweren Bedingungen bis zur Auflösung des Ghettos im Sommer 1944. Alle drei kamen nach Auschwitz. Noch am Ankunftstag wurde Johanna Wolff ermordet. Der Vater starb an Hunger und Entkräftung. Günter Richard Wolff wurde kurz vor der Befreiung noch "evakuiert" und überlebte mehrere andere Lager, Zwangsarbeitsstätten und KZ bis er Anfang Mai 1945 in Theresienstadt befreit wurde. Seither lebt er in den USA.

Gary Wolff reiste am Mittwoch, 22. Februar, nach Düsseldorf, um an den verschiedenen Gedenkveranstaltungen zum 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz (Holocaust-Gedenktag, 27. Januar) teilzunehmen. Er wird begleitet von seinen beiden Enkelkindern Danielle (26) und Julian (22). Der Besuch wird von der Mahn- und Gedenkstätte betreut. Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke empfing Gary Wolff am Freitag, 24. Januar, im Düsseldorfer Rathaus.

Holocaust-Gedenktag am 27. Januar

2020 jährt sich der Tag der Auschwitz-Befreiung zum 75. Mal.

Oberbürgermeister Thomas Geisel erinnert gemeinsam mit der Mahn- und Gedenkstätte, der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf und einer beachtlichen Vielzahl von Vereinen, weiteren Verbänden und Initiativen an die Opfer des Holocaust und legt am Montag, 27. Januar, 16 Uhr einen Kranz am Mahnmal Derendorf, Marc-Chagall-Straße, Ecke Toulouser Allee (unterhalb der Jülicher



Auschwitz-Überlebender zu Gast im Rathaus

Seite 2

Brücke) nieder.

Als Ehrengast wird dann auch Gary Wolff mit seinen Enkelkindern an der Gedenkveranstaltung teilnehmen.

Weitere Informationen:

<https://www.duesseldorf.de/medienportal/presseDienst-einzelansicht/pld/stadt-und-zivilgesellschaft-erinnern-an-opfer-des-holocaust-2.html>

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke hat den Auschwitz-Überlebenden Gary Wolff in Begleitung seiner Enkel Danielle und Julian im Rathaus empfangen,

©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2001/200124wolff.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200124-203_30.txt

Kontakt: Meissner, Valentina

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

31016_203